

E-Procurement-System erfolgreich bei Linde Gas eingeführt

LINDE GAS

Zahlen und Fakten

Der Geschäftsbereich Linde Gas der Linde AG gehört in Deutschland und Europa zu den führenden Industriegaseproduzenten. Das DAX-notierte Unternehmen verbindet seit mehr als 125 Jahren Innovation und Tradition. Zu den Einsatzgebieten von Linde-Gasen zählen: Metallverarbeitende und chemische Industrie, Metallurgie und Lebensmittelwirtschaft, Umwelt- und Wasserstofftechnologie sowie die Medizintechnik. Für jeden Kunden bietet Linde Gas maßgerechte und wirtschaftliche Versorgungskonzepte – von der Ein-Liter-Einwegflasche bis zur Großanlage beim Kunden (On-Site-Versorgung).

Das Bestellen dauert heute kaum mehr als ein paar Sekunden. Mit einem Klick liegt der gewünschte Artikel im Warenkorb, die Bestellung wird abgeschickt und erreicht direkt den Lieferanten, der die vorrätigen Produkte sofort versenden kann. Das war nicht immer so bei Linde Gas, früher gestaltete sich das Bestellen komplizierter: Zuerst wurde ein Bedarf gemeldet, Kataloge gewälzt, schließlich wurde ein umfangreicher Anforderungsvorgang eingeleitet. Doch diese Zeiten sind vorbei. 2001 ersetzte das vollautomatische E-Procurement-System L.E.O. flächendeckend die vormals manuellen Abläufe. L.E.O. bezeichnet lindeintern Healy Hudsons E-Procurement-Lösung *Professional*.

Höhere Effizienz bei der Beschaffung

Heute läuft die neueste, auf Microsoft.NET-Technologie basierende Version *Professional V3* bei Linde Gas. Und das zur vollsten Zufriedenheit von Projektleiterin Birgit Karl-Kaiser: „Der Einkauf verläuft mit L.E.O. reibungslos“. Entschieden hatte man sich damals für *Professional*, da „das System die hohen Linde-Anforderungen – was Funktionalität und Preis-Leistungs-Verhältnis angeht – erfüllen konnte.“ Dabei konnte sich Healy Hudson gegen eine Vielzahl anderer Anbieter durchsetzen und überzeugte zudem durch seine flexiblen, ausgereiften Lösungen und die materialwirtschaftliche Kompetenz.



Intuitive Oberfläche und vereinfachter Bestellprozess

„Das System hat sich erfreulich schnell durchgesetzt“, bemerkt Karl-Kaiser, „unter anderem wegen der leicht zu bedienenden Oberfläche.“ Selbst ungeschulte und internet-unerfahrene User kommen schnell mit dem System klar, die Struktur ist übersichtlich, die Benutzeroberfläche ist intuitiv aufgebaut. Eine ausführliche Suche erleichtert das Finden bestimmter Artikel, mit nur wenigen Klicks ist man so bei der gewünschten Ware. „Alle profitieren von L.E.O: Die Bedarfsträger von dem vereinfachten Bestellprozess, die Abteilungsleiter von der Kostenkontrolle und das Finanzwesen von der automatisierten Rechnungsbearbeitung“, fasst Karl-Kaiser zusammen.

15 Online-Produktkataloge - ein Bestellsystem

Aus einer Auswahl von 15 Katalogen wählen knapp 600 User an allen deutschen Linde-Standorten ihre Artikel aus. Die Produktpalette reicht von Büromaterial über Werkzeug bis zu Artikeln aus dem Bereich der Arbeitssicherheit – und das über *eine* einheitliche Oberfläche. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Katalog des *Arbeitsrings anerkannter Blindenwerkstätten Schlich GmbH*. Von dieser Behindertenwerkstätte können Produkte wie Besen oder Tücher bestellt werden: Soziales Engagement besitzt bei Linde einen hohen Stellenwert.

Vier-Augen-Prinzip:

Jede Bestellung muss genehmigt werden

Beim Bestellprozess greift das Vier-Augen-Prinzip: Nachdem der Bedarfsträger seine Bestellung initiiert hat, erfolgt ein Genehmigungs-Workflow über den Abteilungs-



© Linde AG

leiter. Gibt er seine Zustimmung zu der Bestellung, steht der Bestellabwicklung nichts mehr im Wege. Zudem können weitere Vorkehrungen gegen einen Missbrauch genutzt werden: Durch Budgetierungen zum Beispiel werden Kompetenzüberschreitungen vermieden. Auch können bestimmten Abteilungen oder Bedarfsträgern nur bestimmte Kataloge zugänglich gemacht werden. Eine volle Kostenkontrolle kann so gewährleistet werden.

SAP-Integration mit Releasefähigkeit

Für eine reibungslose SAP R/3-Anbindung ist gesorgt. *Professional* ist über die modernste Netweaver-Technologie voll integriert in das Linde SAP-System. Der Anfang 2005 durchgeführte Releasewechsel von SAP R3 4.6 auf die Version 4.7 konnte somit problemlos durchgeführt werden. Damit entfällt u.a. die manuelle Kontierung der Rechnungen. Alle Belege werden automatisch in SAP gebucht, das gilt für Bestellungen, Materialbelege und FI-Belege. Somit ist der gesamte Prozess von der Bedarfserfassung über die Bestellung bis zur Abrechnung komplett medienbruchfrei in die SAP-Systemlandschaft integriert. Auch Ausnahmeprozesse wie die Fehlerbehandlung wurden automatisiert. Konnte eine Bestellung aufgrund verschiedener Probleme mit dem System nicht gesendet werden, wird eine Fehlermeldung herausgegeben und die entsprechende Bestellung rot markiert. Bei anderen Systemen muss dann die Bestellung neu erstellt werden. Bei Linde Gas hingegen kann nach der nötigen Korrektur die

Bestellung einfach erneut abgeschickt werden – schnell und unkompliziert.

Schneller ROI

Mit der Einführung der Healy Hudson Procurement-Lösung war gleichzeitig eine Standardisierung der internen Prozesse, Reduktion der Lieferanten und dadurch eine Reduktion der Einkaufspreise verbunden. Schneller als geplant konnte dadurch der Return on Investment (ROI) realisiert werden. Weitere Einsparpotentiale wurden durch die SAP-Integration und den konsequenten Abbau von Lagerbeständen erreicht. So konnten z.B. durch die Implementierung eines Arbeitskleidungskatalogs die eigenen Lagerbestände komplett abgebaut werden, da jeder Mitarbeiter

Professional ist lindeintern L.E.O.

Mit L.E.O. (Linde Easy Ordering) wird lindeintern Healy Hudsons erfolgreiche E-Procurement Lösung *Professional* bezeichnet. Healy Hudson bietet mit *Professional* eine Plattform, die den gesamten Beschaffungstransaktionsprozess elektronisch und ohne Medienbrüche abbildet. Mit *Professional* können nicht nur Standardgüter, sondern auch komplexe Produkte und Dienstleistungen beschafft werden. Eine integrierte Qualitätssicherung sorgt für fehlerfreien Katalogcontent.

nun direkt beim Lieferanten per Mausklick bestellen kann und die Ware direkt vom Lieferanten an den jeweiligen Standort geliefert wird.

Ausblick: Transportaufträge via *Professional*

Bei Linde Gas denkt man auch schon über die Zukunft des E-Procurement-Systems nach. Angedacht ist unter anderem eine mögliche Transportabwicklung über das L.E.O.-System. Mittels des E-Procurement-Systems sollen so die Gastanks von Linde Gas in Bewegung bleiben – der Bedarfsträger kann über die Einkaufsplattform eine geeignete Spedition beauftragen. Linde Gas setzt also auch bei zukünftigen Projekten auf E-Procurement von Healy Hudson.



Healy Hudson GmbH
Laurenz Büschel
Peter-Sander-Straße 32
55252 Mainz-Kastel

Telefon: +49 (61 34) 29 81 36
laurenz.bueschel@healy-hudson.com
www.healy-hudson.com